HANDBREMSVENTIL (961 723/724 XXX 0)

WABCO wurde auf Fälle unsachgemäßer Handhabung der WABCO-Handbremsventile aufmerksam gemacht, in deren Folge die Verriegelung in Parkposition nicht gewährleistet ist.

BESCHREIBUNG

WABCO haben einige Berichte über Handbremsventile mit „DRUCKPUNKT“- und „ANSCHLAG“-Technologie erreicht, bei denen der Handhebel nicht mehr sicher in der Parkstellung verriegelt wurde. Ursache ist nach Feststellung von WABCO in einigen Fällen die unsachgemäße Handhabung des Handbremsventils, in anderen Fällen ein übermäßiger Verschleiß bzw. eine Beschädigung innerer Komponenten durch unsachgemäßen Gebrauch des Handbremsventils über einen längeren Zeitraum.

Unter diesen Bedingungen kann es vorkommen, dass eine sichere Verriegelung des Griffs in Parkstellung nicht mehr gewährleistet ist und die sich Feststellbremse des Fahrzeuges ungewollt löst.

Wenn der Benutzer bei der Betätigung der Feststellbremse nicht genau darauf achtet, kann es vorkommen, dass der Hebel nicht richtig einrastet. Die falsche Handhabung beim Aktivieren und Lösen kann zur Beschädigung interner Komponenten führen.

Beispiele für eine falsche Bedienung, die erhöhten Verschleiß, Verformungen oder Beschädigung innerer Komponenten nach sich ziehen können:

- nicht axiales oder nur teilweises Anheben des Griffs während der Betätigung (siehe nachstehende Diagramme)
- Überlastung / übermäßiger seitlicher Druck beim Betätigen des Griffs

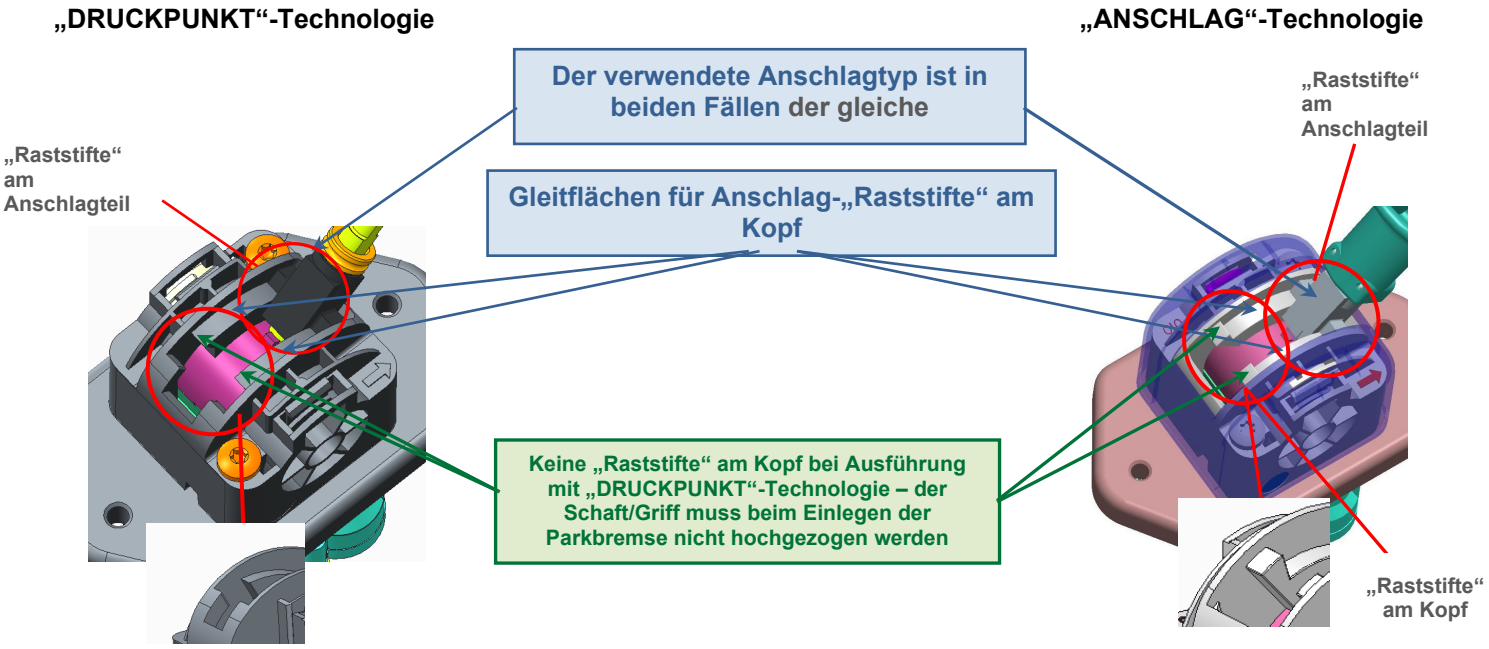
EMPFEHLUNG

WABCO empfiehlt daher dringend, Kunden, die ein Handbremsventil mit „DRUCKPUNKT“- und „ANSCHLAG“-Technologie (siehe Zeichnungen unten) verwenden, auf die Bedeutung der korrekten Bedienung aufmerksam zu machen.

Wann immer ein Benutzer Fehlfunktionen bei der Verriegelung feststellt (z.B. ruckhafte Bewegung, erhöhte Reibung, Spiel usw.), empfiehlt WABCO, ein solches, falsch benutztes Handbremsventil auszutauschen.

Abb. 1. WABCO HBV-Technologien

HBV mit „ANSCHLAG“- und „DRUCKPUNKT“-Technologie – Vergleich der Lösungen



© 2020 WABCO All rights reserved.

MÖGLICHERWEISE BETROFFENE WABCO-HANDBREMSVENTILE

Die unten aufgeführten Handbremsventilvarianten (hauptsächlich aus den Familien 961 723/724 xxx 0) sind Gegenstand dieses Produkthinweises (siehe Tabelle)

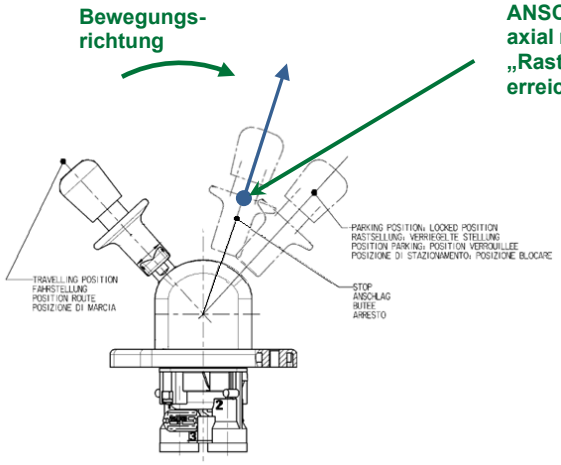
Tabelle 1: Teilenummern

100306460	9611700550	9617230267	9617230690	9617231237	9617231720	9617241070
4006075770	9611700560	9617230270	9617230700	9617231240	9617231730	9617242000
4006512700	9611700600	9617230280	9617230710	9617231250	9617232000	9617242010
8840075160	9611700750	9617230290	9617230720	9617231260	9617232007	9617242040
8840075300	9617230002	9617230300	9617230730	9617231270	9617232010	9617242050
8840075310	9617230010	9617230310	9617230740	9617231300	9617232017	9617242070
8840150390	9617230012	9617230320	9617230750	9617231320	9617232030	9617242080
8840151470	9617230017	9617230330	9617230760	9617231340	9617232037	9617242090
8840152800	9617230020	9617230340	9617230810	9617231360	9617232040	9617242100
8840152810	9617230027	9617230360	9617230820	9617231370	9617232050	9617242110
8840153080	9617230030	9617230370	9617230850	9617231380	9617232080	9617242120
8840155450	9617230040	9617230380	9617230860	9617231390	9617232090	9617242130
8840155470	9617230042	9617230390	9617230920	9617231400	9617232100	9617242140
8840155490	9617230050	9617230400	9617230930	9617231430	9617232120	9617242150
8840156790	9617230050	9617230410	9617231000	9617231440	9617232127	9617242160
8840160320	9617230052	9617230420	9617231007	9617231450	9617232130	9617242170
8840160330	9617230057	9617230430	9617231020	9617231470	9617232140	9617242240
8840160340	9617230070	9617230440	9617231040	9617231490	9617232150	9617242250
8840160350	9617230080	9617230470	9617231047	9617231500	9617232160	9617242330
8840160360	9617230082	9617230490	9617231060	9617231510	9617232170	9617247000
8840160370	9617230090	9617230500	9617231067	9617231520	9617232250	9617247950
8840160380	9617230092	9617230510	9617231070	9617231530	9617232260	9617247960
8840161610	9617230097	9617230520	9617231077	9617231540	9617232270	9617249252
8840162710	9617230107	9617230530	9617231080	9617231550	9617236112	9617249262
8840185520	9617230110	9617230540	9617231087	9617231560	9617239202	9617249272
8840185530	9617230120	9617230550	9617231090	9617231570	9617239222	PRO6450000
8840559990	9617230140	9617230560	9617231100	9617231580	9617239232	PRO6450010
8840568680	9617230150	9617230570	9617231110	9617231590	9617239302	PRO6450020
8840583810	9617230160	9617230580	9617231120	9617231620	9617239312	PRO6450030
8845025070	9617230170	9617230590	9617231150	9617231630	9617239620	PRO6450040
8845025210	9617230190	9617230640	9617231160	9617231640	9617239622	PRO6450050
9611700000	9617230210	9617230650	9617231170	9617231650	9617241020	PRO6450060
9611700010	9617230220	9617230660	9617231180	9617231660	9617241030	PRO6450070
9611700020	9617230230	9617230670	9617231200	9617231670	9617241040	PRO6450080
9611700030	9617230250	9617230680	9617231220	9617231680	9617241050	PRO6450090
9611700040	9617230260	9617230690	9617231230	9617231690	9617241060	

© 2020 WABCO All rights reserved.

Abb.2 Korrekte Bedienung des Handbremsventils

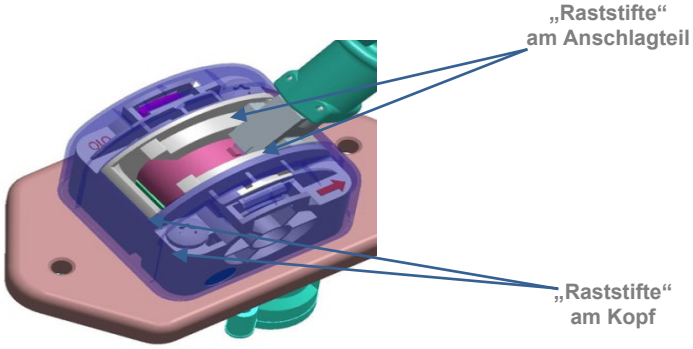
HBV mit „ANSCHLAG“-Technologie – Beschreibung der Aktivierung



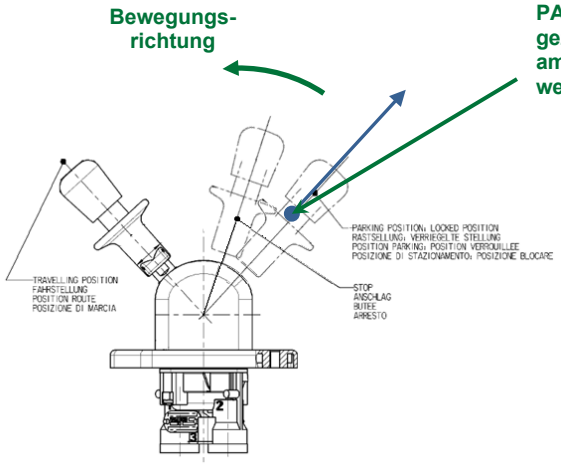
FAHRSTELLUNG
PARKSTELLUNG, VERRIEGELTE STELLUNG
ANSCHLAG

ANSCHLAG-Stellung – nach einer Drehung um 60 Grad muss der Schaft/Griff axial nach oben gezogen werden (der Schaft/Griff muss angehoben werden, um „Raststifte“ am Kopf zu überwinden), um die Verriegelungsstellung zu erreichen.

Wird der Schaft/Griff nicht axial oder nicht vollständig angehoben, überlastet oder zu stark zur Seite gedrückt, können die „Raststifte“ am Kopf und/oder am Anschlag abgenutzt bzw. verformt werden und brechen. Der Handgriff muss vor dem Loslassen des Schafts/Griffs vollständig bis zum Ende des Wegs bewegt werden.



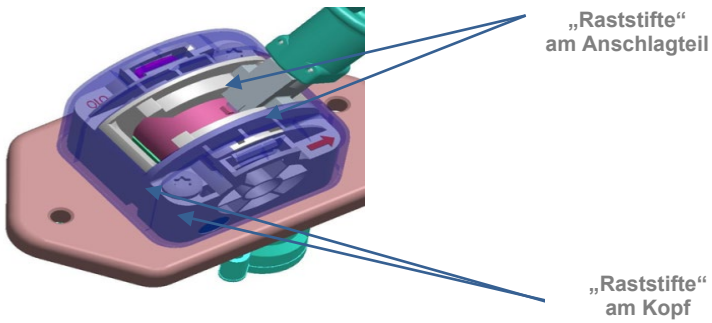
HBV mit „ANSCHLAG“-Technologie – Beschreibung des Lösens



FAHRSTELLUNG
PARKSTELLUNG, VERRIEGELTE STELLUNG
ANSCHLAG

PARK-/VERRIEGELUNGS-Stellung – der Schaft/Griff muss axial nach oben gezogen werden (der Schaft/Griff muss angehoben werden, um „Raststifte“ am Kopf zu überwinden), um aus der Verriegelungsstellung bewegt zu werden.

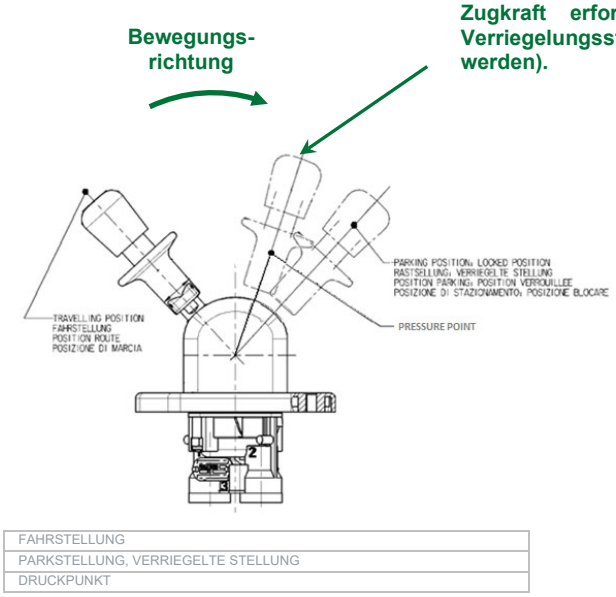
Wird der Schaft/Griff nicht axial oder nicht vollständig angehoben, überlastet oder zu stark zur Seite gedrückt, können die „Raststifte“ am Kopf und/oder am Anschlag abgenutzt bzw. verformt werden und brechen.



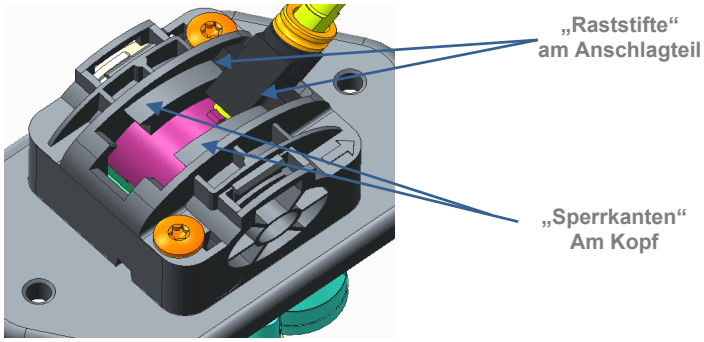
© 2020 WABCO All rights reserved.

HBV mit „DRUCKPUNKT“-Technologie – Beschreibung der Aktivierung

DRUCKPUNKT-Position – nach einer Drehung um ~67 Grad ist eine höhere Zugkraft erforderlich, um den „Druckpunkt“ zu überwinden und die Verriegelungsstellung zu erreichen (der Schaft/Griff darf nicht angehoben werden).



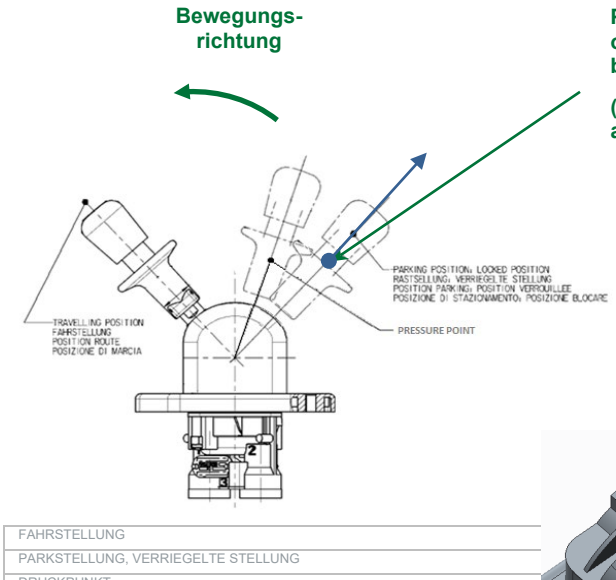
Wird der Schaft/Griffs angehoben, besteht die Gefahr, dass er nicht sicher in Parkstellung verriegelt wird. Der Griff muss ohne starken Druck und ohne ihn anzuheben vollständig bis zum Ende des Wegs bewegt werden.



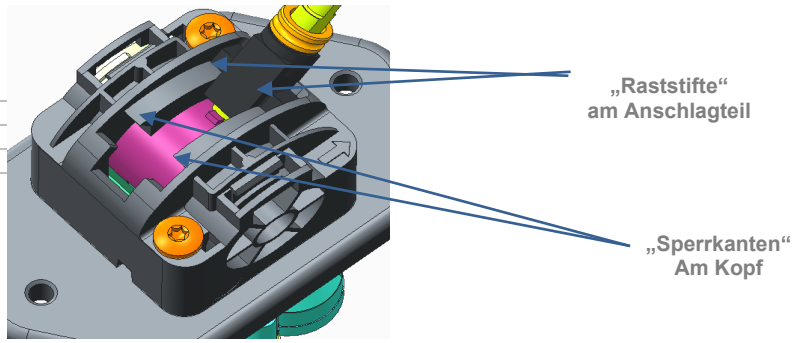
HBV mit „DRUCKPUNKT“-Technologie – Beschreibung des Lösens

PARK-/VERRIEGELUNGS-Stellung – der Schaft/Griff muss nach oben gezogen werden, um ihn aus der Verriegelungsstellung zu bewegen

(der Schaft/Griff muss angehoben werden, um die „Sperrkanten“ am Kopf zu überwinden).



Wird der Schaft/Griff nicht vollständig, mit zu viel Kraft angehoben oder zu stark zur Seite gedrückt, können die „Raststifte“ am Anschlag übermäßig abgenutzt bzw. verformt werden und brechen.



© 2020 WABCO All rights reserved.